

## Regenzeit im Felde.

Die Schützengräben Wasser saufen,  
Das unaufhörlich niederfließt,  
Manch trübes Bächlein sieht man laufen,  
Das durch die braunen Felder schießt.

Gestützt auf lehmig feuchte Erde,  
So feuern sie im Regenrau,  
Sie trotzen standhaft der Beschwerde  
Und suchen sich ihr Ziel genau.

Hei, wie die Kugeln lustig zischen,  
Es knattert ohne Unterlaß,  
Des Schweißes heiße Tropfen mischen  
Sich mit dem kalten Regennas . . .

Die Schützengräben Wasser saufen,  
Die Heldenschar, sie merkt es nicht;  
Wer Schlachtenruhm sich will ertausen,  
-Kennt nur die eisenharte Pflicht.

Alfred von Wurmb.